

Beschichtete Terrassenplatten aus Beton

Terratum-Platte.

Praxistipps



GARANTIE:

10 Jahre Garantie gegen Kalkausblühungen (bei fachgerechter Verlegung), Moosanhaftung bei normaler, regelmäßiger Pflege (mindestens 2 Mal pro Jahr), sowie auf Frostbeständigkeit.

Verlegehinweise

Es sind die Verlegehinweise im EHL-Katalog ab Seite 125 ff – Technik- zu befolgen. Außerdem gelten die technischen Hinweise zur Beschaffenheit von Betonergebnissen auf Seite 142 ff und die allgemeinen Verkaufsbedingungen auf Seite 158 ff im aktuellen EHL-Katalog. Die Verlegung bzw. Verarbeitung hat außerdem nach DIN 18318 zu erfolgen. EHL empfiehlt ausschließlich die ungebundene Bauweise als Regelbauweise.

Die Platten sollten mit einem farblosen Gummihammer mit Vorsicht angeklopft werden. Terrassenplatten dürfen nicht maschinell abgerüttelt werden! Die Regelfugenbreite muss 4 mm (+/- 2 mm) bei Platten bis 100 mm Nenndicke, 6 mm (+/- 3 mm) bei Platten größer 100 mm Nenndicke betragen und ist dauerhaft auszubilden. Die Hauptaufgaben der Fuge ist es die erlaubten Maßtoleranzen auszugleichen sowie die Fläche bei schwankenden Temperaturen flexibel zu halten. Wir empfehlen die Verwendung von Fugenkreuzen. Eine fugenlose Verlegung ist nicht zulässig. Bei Schäden, die durch die fehlenden Fugen entstehen (Risse, Ecken- und Kantenbeschädigungen, Ausblühungen, etc.) übernimmt EHL keine Gewährleistung bzw. Garantie.

EHL empfiehlt nur ungebundenes Fugenmaterial. Schäden, die durch gebundenes Fugenmaterial entstehen (Veränderungen der Oberfläche, Risse usw.) werden nicht als Grund im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie anerkannt. Der Zuschnitt von Passstücken mit einem normalen Winkelschleifer kann zu unschönen Ausfransungen/Abplatzungen an den Kanten führen. EHL empfiehlt daher einen Nassschnitt mit passender Schneidvorrichtung und einer dafür vorgesehenen Diamant-Trennscheibe. Die Plattenoberfläche ist vor dem Schnitt vorzunässen. Nach dem Zuschnitt sind die Oberflächen unverzüglich mit viel klarem Wasser abzuwaschen. Tropfflecken auf der bereits verlegten Fläche sind zu vermeiden. Schneidschlämme bzw. Betonschlämme hinterlassen nur schwer entfernbare Flecken. Passstücke sollten nicht zu klein sein, da sie sonst zum Brechen neigen.

Es ist zu vermeiden, dass die Platten ohne Zwischenschutz z.B. in Schubkarren oder mit Sackkarren transportiert werden. Dadurch entstehen auf der Beschichtung Scheuerflecken bzw. Kratzer. Die Produkte sind aus allen gelieferten Paketen gleichzeitig zu entnehmen und zu mischen.

Lagerung

Betonprodukte von EHL werden mit größter Sorgfalt verpackt. Insbesondere die beschichteten Terratum-Platten sollten bis zum Zeitpunkt der Verlegung in der Plastikfolie auf der gelieferten Palette stehend gelagert werden. Werden diese trotzdem ausgepackt, müssen die Platten hochkant (auf der Seite stehend) gelagert werden. Es ist auf ausreichende Luftzirkulation zu achten. Um Schwitzwasserbildung zu vermeiden, stapeln Sie die Platten im Freien nicht aufeinander. Vermeiden Sie den Kontakt von Plattenober- und -unterseite (Beschichtung und grauer Kernbeton).

Verwenden Sie keine saugenden Materialien um diese als Abstandhalter zwischen den Platten zu positionieren. So werden alkalische Reaktionen vermieden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen sollten die Verpackungen wieder geschlossen und die Platten mit Folie abgedeckt werden.

Pflegehinweise

Hochwertige Terrassenplatten von EHL verdienen eine passende Pflege. Die Pflege ist dank der hochwertigen Beschichtung unkompliziert. Hierdurch können die Platten nicht nur auf einfache Weise instandgehalten werden, sondern erhalten auch eine intensivere Farbe und werden vor Grünbelag und Kalkausblühungen geschützt. Für die normale Pflege verwenden Sie bitte eine natürliche Seife ohne Farbstoffe und ohne Leinsamenöl. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie am besten einen milden Terrassenreiniger. Spülen Sie anschließend gut mit klarem, sauberem Wasser nach. Eine einfache Pflege bedeutet allerdings nicht, dass „keine Pflege“ notwendig ist. Reinigen Sie Ihre Terrasse regelmäßig und Sie werden über viele Jahre Freude an ihr haben. Sollten sie einen noch nicht von Ihnen erprobten Reiniger benutzen, machen sie an einer kleinen Fläche einen Test-Reinigungsversuch und achten Sie auf die Reaktion der Platte bzw. Beschichtung.

Trotz der Härte der Beschichtung können sich Kratzer auf den Platten bilden. Diese Kratzer verlieren durch Begehung, Witterung und Pflege im Laufe der Zeit an Auffälligkeit.

Um Kratzer auf den beschichteten Platten zu vermeiden, empfehlen wir alle Gegenstände, wie zum Beispiel die Füße von Sonnenschirmen und Terrassenmöbeln jeglicher Art, mit Filz- oder weichen Gummikappen zu versehen. Bei Platten, die in einem dunklen Farbton beschichtet sind, ist besondere Vorsicht geboten.

Wichtige Hinweise:

- Vermeiden Sie säurehaltige Pflegeprodukte. Verwenden Sie keine Lösungsmittel und Tausalze
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger. Schrubber und Leitungswasser genügen!
- Stellen Sie Blumenkübel und andere Pflanzgefäße immer auf Pflanzenroller
- Achten Sie so gut wie möglich auf eine Luftzirkulation/Hinterlüftung unter den auf Ihrer Terrasse aufgestellten Gegenständen und versetzen Sie die Gegenstände regelmäßig um Abdrücke unter den Stützen zu vermeiden.
- Um Abdrücke zu vermeiden, stellen Sie keine flachen Gegenstände wie Schwimmbecken, flache Sonnenschirmfüße, gummierte Fußmatten oder ähnliches auf Ihre Platten.
- Beschichtete Oberflächen können durch punktuell große Hitze (z.B. Unkraut-Abflamngeräte) beschädigt werden.
- Verwenden Sie nur Schneeschieber mit schonender Gummi- bzw. Kunststofflippe
- Verwenden Sie nur alkalischen Reiniger, Reiniger mit Säure kann Ihre beschichteten Platten angreifen!
- Je schneller Sie die verschmutzte Stelle nach ihrem Entstehen behandeln, desto besser ist das Ergebnis.